

Gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Reitschule Heiß am 3. Advent

Traditionell feiert die Reitschule Hannelore Heiß am 3. Advent Weihnachten auf Gut Haus Holzem mit einem Schaureiten verschiedener Quadrillen. In diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Reitclub statt.

Das Wetter war dem Veranstalter gut gesonnen, so war es von oben trocken und nicht zu kalt.

Den Beginn machte die 12er Quadrille, traditionell in schwarz/weiß geritten. Auf Weihnachtliche Musik bekamen die Zuschauer viele gut durchdachte Figuren in allen drei Grundgangarten zu sehen. Die Trainingseinheiten sind immer sonntagmittags, gerne sind neue Teilnehmer und Zuschauer willkommen.

Die Kinderquadrille wurde zu neunen vorgestellt. Tanja Sartoris hatte die jungen Reiter in einer dreier Formation farblich unterschiedlich als Weihnachtsmänner(frauen) verkleidet. So ritten sie zu dreien immer wieder verschiedene Figuren, in denen die Farben wunderbar gleichmäßig wechselten. Die jungen Reiter üben seit ca. 2 Monaten für den großen Auftritt.

Ein erster Höhepunkt war die Quadrille zu vieren. Zwei schwarze und zwei helle Pferde, die Reiter mit weißen Hosen und schwarzen Westen mit goldenem Glitzer, so kamen die Paare in die Halle. Die Zuschauer wurden ganz still und schauten gespannt zu. Auf einem Niveau einer L Dressur ritten die Damen in allen drei Gangarten gut ausgerichtet ihre Figuren. Langer Applaus und Standing Ovation war der Dank des Publikums.

Zu sechsen Springquadrille war der absolute Höhepunkt. In alle Richtungen ging es über die verschiedenen Varianten des Hindernisses. Nebeneinander, gegeneinander, über das Kreuz und über das In-Out. Auf die Musik von Michel Jackson ging die Post ab.

Tosender Applaus war der Lohn für alle Quadrillen für die harte Arbeit, die die Teilnehmer aller Quadrillen hatten.

Insgesamt fanden sich rund 200 Zuschauer ein, die im Anschluss an die Reitvorführungen zur Suppe vom Internationalen Reitclub eingeladen wurden.

Hannelore Heiß bedankte sich bei allen Teilnehmern und bei den vielen Helfern und den Zuschauern, die immer wieder zum guten Gelingen einer solchen Veranstaltung beitragen.